Herren Kreisliga Gr. Süd

TTC GW 1954 Mittelkalbach : SV Buchonia 1912 Flieden III
Freitag, 18.11.2022, 19:30 Uhr

Fey tütet den Sieg für den TTC GW 1954 Mittelkalbach ein

Auch dank der ungeschlagenen Kaib, Fey und Fey konnte der TTC GW 1954 Mittelkalbach das Heimspiel gegen den SV Buchonia 1912 Flieden III in der Herren Kreisliga Gr. Süd mit 9:4 für sich entscheiden. Die Gastmannschaft hielt in ihrem 6. Saisonspiel zeitweise ordentlich mit, obwohl sie mit 2 Ersatzspielern an den Start ging, doch konnte sie es auch nicht verhindern, dass Jürgen Fey den finalen Punkt holte.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. Mit einem Sieg im finalen fünften Satz ging die Partie am Nachbartisch zu Ende. Winterholer / Kaib gewannen gegen Schäfer / Möller mit 3:2. Recht kurzen Prozess machten im Anschluss Fey / Fey beim 11:4, 11:8, 12:10 mit Schönfeld / Umlauf. Beim Sieg von Heil / Milkau gegen Kreß / Marscholek konnte nur der erste Satz nicht gewonnen werden. Dabei blieb es aber auch, so dass der Punkt final an die Heimmannschaft ging. Die Anzeigetafel zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 3:0. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Wenige Chancen hatte indessen Juri Winterholer bei der Niederlage in drei Sätzen gegen seinen Kontrahenten Dieter Möller und wurde seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld auf Basis der Maßzahl für die Spielstärke (dem sog. TTR-Werte) innehatte, nicht gerecht. Das musste man neidlos anerkennen. Bis in den letzten Durchgang ging das Einzel zwischen Wolfgang Fey und Frank-Michael Schäfer, das Wolfgang Fey letztendlich für sich auf der Habenseite entscheiden konnte. Das knappe Satzergebnis im 5. Satz war sinnbildlich für den wirklich unfassbar engen Verlauf des gesamten Spiels, denn jeder Satz endete mit nur 2 Punkten Unterschied. Wenig später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:1 an den Tisch. Nicht einen Satzgewinn überließ Josef Kaib seinem Gegner Manfred Kreß beim in Sätzen deutlichen 3:0-Sieg und steuerte damit einen Zähler für die Heimmannschaft bei. Das war ein souveräner Sieg. Der Start in die Partie, die auf Basis der TTR-Werte als ausgeglichen eingeschätzt wurde, hätte für Jürgen Fey besser laufen können, doch gewann er nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Leon Schönfeld noch mit 3:1 und steuerte somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 6:1. Einen Sieg verpasste Rainer Heil beim 7:11, 15:13, 12:14, 11:13 gegen Günther Marscholek, obwohl er als deutlicher Favorit in das Match gegangen war. Trotz 1:0 Satzführung verlor Manfred Milkau sein Spiel gegen Michael Umlauf letztlich in vier Sätzen. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 6:3. Ohne Satzgewinn für Juri Winterholer verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Frank-Michael Schäfer. Das musste man neidlos anerkennen. Einen starken kämpferischen Auftritt hatte Wolfgang Fey, indem ein 2:0-Satzrückstand gegen Dieter Möller wettgemacht und das Spiel noch im Entscheidungssatz gewonnen wurde. Hitchcock hätte das Drehbuch zu diesem Spiel nicht spannender schreiben können. Josef Kaib hatte gegen Leon Schönfeld bei seinem 3:0 wenig Schwierigkeiten und bestätigte damit die ihm auf dem Papier zugewiesene Favoritenrolle. Mittlerweile stand es damit 8:4. Kurz musste er zittern, aber letztlich war Jürgen Fey beim 11:4, 4:11, 11:4, 11:5 gegen Manfred Kreß doch überlegen. Der Erfolg im letzten Spiel führte somit zum 9:4-Heimsieg.

Nach diesem Sieg geht der TTC GW 1954 Mittelkalbach am 25.11.2022 positiv gestimmt ins nächste Spiel gegen den TSV Weyhers-Ebersberg 1920 II, während der SV Buchonia 1912 Flieden III am 03.12.2022 gegen den TLV 1977 Eichenzell II versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 19.11.2022 (08:06) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Statistik:

TTC GW 1954 Mittelkalbach

Doppel: Winterholer / Kaib 1:0, Fey / Fey 1:0, Heil / Milkau 1:0

Einzel: J. Winterholer 0:2, W. Fey 2:0, J. Kaib 2:0, J. Fey 2:0, R. Heil 0:1, M. Milkau 0:1

SV Buchonia 1912 Flieden III

Doppel: Schönfeld / Umlauf 0:1, Schäfer / Möller 0:1, Kreß / Marscholek 0:1

Einzel: F. Schäfer 1:1, D. Möller 1:1, L. Schönfeld 0:2, M. Kreß 0:2, M. Umlauf 1:0, G. Marscholek 1:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 19.11.2022 (08:06) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").